

AUTORENVERZEICHNIS

Nicole Brandstetter (M.A.), geb. 1974, studierte Romanistik und Anglistik in Regensburg und Brest/Frankreich. Sie ist derzeit Doktorandin am interdisziplinären Graduiertenkolleg »Kulturen der Lüge« an der Universität Regensburg.

Alexander Flierl (Diplom-Theologe), studierte in Regensburg und Berkeley (USA) und beschäftigt sich derzeit im Rahmen seiner Dissertation mit der Frage nach Wahrheit und Lüge im Alltagsethos aus Sicht der katholischen Moralthologie.

Steffen Greschonig (M.A.), studierte Deutsche Literatur, Sprachwissenschaft und Politikwissenschaft in Konstanz und Aix-en-Provence; promoviert im Rahmen des Graduiertenkollegs »Kulturen der Lüge« mit einer Arbeit zum funktionsgeschichtlichen Zusammenhang von Utopie und Lüge.

Vítězslav Horák (M.A.) promoviert am Lehrstuhl für theoretische Philosophie der Universität Regensburg mit einer Arbeit über den Gebrauch von Bildern in virtuellen Welten. Schwerpunkte seiner Forschungstätigkeit liegen in der philosophischen Bildtheorie sowie philosophischen Grundlagen der Semiotik.

Kerstin Kratochwill (M.A.), geb. 1975, studierte Germanistik, Vergleichende Kulturwissenschaft und Philosophie in Regensburg. Derzeit Doktorandin beim interdisziplinären DFG-Graduiertenkolleg »Kulturen der Lüge« in Regensburg mit einem Projekt zu Elias Canettis Lügentheorie. Veröffentlichungen zum Thema Kitsch, Erinnerung und Lüge.

Magdalena Silvia Mancas studierte Romanistik an der Universität »Babes-Bolyai« (Klausenburg, Rumänien); seit Oktober 2001 Doktorandin am Graduiertenkolleg »Kulturen der Lüge« mit einem Projekt zur Ästhetik der Lüge in der französischen Nouvelle Autobiographie (Doppelpromotion unter deutsch-französischer Betreuung).

Erwin Petzi, geb. 1968, studierte Germanistik und Geschichte in Regensburg und Berlin; derzeit als Koordinator des DFG-GK »Kulturen der Lüge« und mit einem Projekt zu Eduard Mörikes »Kunst der schönen Täuschung« beschäftigt.

Christine Simone Sing, geb. 1970, studierte Anglistik, Germanistik und Romanistik, derzeit Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Promotionsprojekt: »Newism as a modern myth? The role of conceptual metaphors in the ideological representation of political worlds.« Forschungsschwerpunkte: Kognitive Linguistik und Kontaktlinguistik.

Almut Steinlein, Studium der Kultur- und Filmwissenschaften an den Universitäten Passau und Lyon 2. Seit Oktober 2001 Promotion an den Universitäten Regensburg und Paris III zu Authentizitätsstrategien im Kino der Nouvelle Vague. Veröffentlichung: S. Dürr/A. Steinlein (Hg.): Der Raum im Film. L'espace dans le film, Frankfurt/Main, 2002. Forschungsschwerpunkte: Film, Bildsemiotik, frz. und ital. Kino.

Katharina Strauß (M.A) studierte Soziologie, Psychologie und Pädagogik in Erlangen/Nürnberg. Mit einem Projekt zu Lügen in Alltagsinteraktionen ist sie derzeit Doktorandin am Lehrstuhl für Soziologie.

Andreja Zoric studierte Slavistik, Komparatistik und Osteuropäische Geschichte in München, Prag, Chicago/Evanston sowie im Graduiertenkolleg »Kulturen der Lüge« in Regensburg; arbeitet derzeit als wissenschaftliche Angestellte der Johann-Wolfgang-Goethe Universität für B/K/S zur Poetik der Migration.